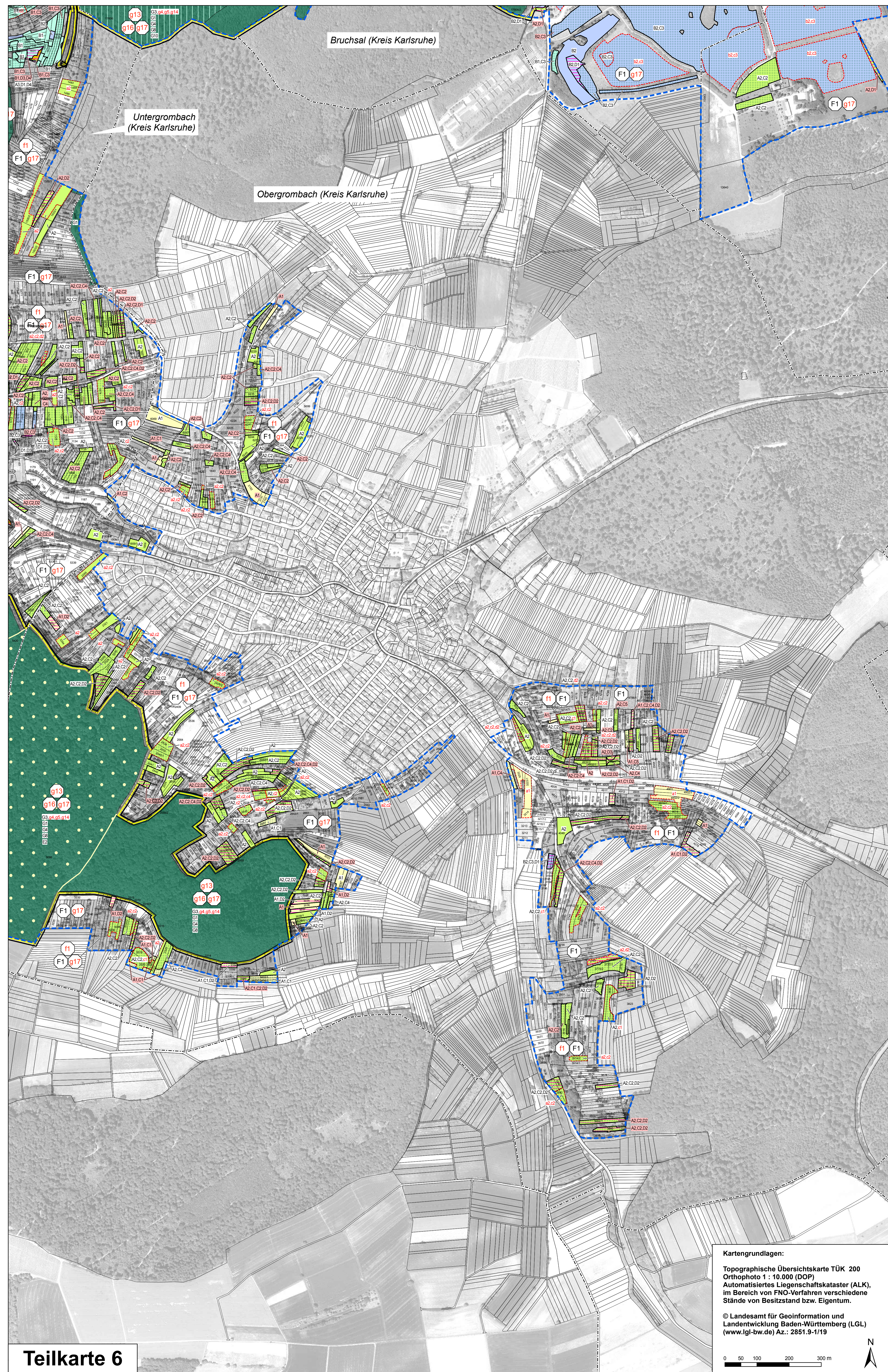


Natura 2000 - Managementplan 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"



Signatur Erhaltungsmaßnahme	Signatur Entwicklungsmaßnahme	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme: Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / eine Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahme [leichte Klammern für Maßnahmenempfehlung außenhaft]	Seitenverweis zum Textteil	betreffende Schutzgüter
A. Mahd in Grünland- und Magerrasen-Lebensräumen				
		A1/A1 Vorübergehend 3-schürige Mahd zur Ausmagerung, erste Mahd ab 01.05., später Übergang zu A2	S. 117 / S. 153	LRT 6510
		A2/A2 Extensive 2-schürige Mahd mit Abräumen, erste Mahd i.d.R. Anfang Juni bis Ende Juni	S. 118 / S. 153	LRT 6510
		A3/A3 Sommer- oder Herbstmahd mit Abräumen als jährliche 1-schürige Pflegemaßnahme	S. 119 / S. 154	LRT 6212, 6510
		A4/A4 Zusätzliche frühe Pflegemaßnahme im Juni über mehrere Jahre	S. 121 / S. 154	LRT 6212, 6510
		A5 Manuelles Ausmähen von wärmeliebenden Säumen unter hohem Kiefernreife, jährlich oder alle 2 bis 3 Jahre	S. 122	*6212
		A6/A6 Extensive 2-schürige Mahd mit Abräumen, Mahdtermine Anfang Juni und Mitte September, Altgrasstreifen in geringem Umfang belassen	S. 123 / S. 155	Art 1061, LRT 6510
		A7 Mosaik aus extensiver 1- bis 2-schüriger Mahd mit Abräumen und Altgrasstreifen, in wesentlichen Teilen keine Mahd zwischen Mitte Juni und Mitte September	S. 124	Art 1061
B. Beweidung in Grünland- und Magerrasen-Lebensräumen				
		B1/B1 Extensive Beweidung von Magerrasen und Heiden mit Schafen, Ziegen und anderen geeigneten Weidetieren	S. 125 / S. 155	LRT 6212, 6510
		B2/B2 Mahweide bzw. angepasste Beweidung, ohne Düngung und Zufütterung	S. 126 / S. 156	LRT 6510
C. Flankierende Maßnahmen für Offenland-Lebensräumen				
		C1/C1 Pufferung zu angrenzenden Ackerflächen	S. 127 / S. 156	LRT 6510
		C2/C2 Anpassung der Grünlandnutzung hinsichtlich Nutzungszweck und Nutzungsweise	S. 128 / S. 157	LRT 6510
		C3/C3 Optimierung des Weidemanagements	S. 129 / S. 157	LRT 6212, 6510
		C4/C4 Vermeidung bzw. Verminderung von Störungen durch Garten- bzw. Freizeitnutzung	S. 130 / S. 158	LRT 6212, 6510
		C5 Mahdputauftrag zur Wiederherstellung von Wiesen nach Umbbruch	S. 130	LRT 6510
D. Maßnahmen zur Offenhaltung / Zurückdrängung von Gehölzen				
		D1/D1 Entleerung von Initialverbuchung und niedriger Gehölzbeständen	S. 131 / S. 158	LRT *6110, 6212, *6212, 6510, 6210
		D2/D2 Auslichten von Baumbeständen, Zurückdrängen von Gehölzrändern oder beschattenden Gehölzen	S. 132 / S. 159	LRT 6212, 6510
		D3/D3 Fläche, z.T. bereits ältere Verbuchung entfernen (Eismaßnahmen), danach mehrjährige Folgepflege	S. 133 / S. 159	LRT *6110, 6212, *6212, 6510, 6210
		D4 Entfernung gepflanzter Gehölze in Magerrasen und Grünland	S. 134	LRT 6212, 6510
E. Maßnahmen für Gewässer-Lebensräume und gewässergebundene Arten				
		E1 Anlage von Laichgewässern für den Kammmolch	S. 134	Art 1166
		E2 Anlage von Laichgewässern für die Gelbbauchunke	S. 135	Art 1193
		E3 Räumung von stehenden, waldrandnahen Gräben	S. 136	Art 1166
		E4 Mosaikartige Räumung der Verbindungsgräben zur Pflanz	S. 137	Art 1166, 1145
		E5 Extensive, mosaikartige Gewässerunterhaltung am Alte Bach und am Hartgraben	S. 137	Art 1134, 1145
		E6 Anpassung der fischerischen Nutzung von Baggerseen	S. 138	LRT 3140
		E7 Begrenzung bzw. Verminderung der Belastung von Baggerseen durch Freizeitnutzung	S. 139	LRT 3140
		E8 Errichtung einer permanenten Amphibienanlage an der B3 zwischen Untergrombach und Weingarten	S. 169	Art 1166, 1193
		E9 Extensivierung landwirtschaftlicher Nutzung, Sicherung u. Entwicklung von Amphibienkorridoren bei Werrabrönn und süd. Untergrombach	S. 170	LRT 3140, 3150, Art 1166, 1193, 1145
		E10 Extensive Nutzung von Ackerhabitat mit Laichgewässern der Gelbbauchunke	S. 171	Art 1193
		E11 Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern an Querbauwerken	S. 160	Art 1134, 1145
		E12 Reduzierung der Gewässerbelastung des Hartgrabens	S. 160	Art 1134
		E13 Anlage eines Feldgehölzes zur Pufferung des Buchenauer Baggersees	S. 161	LRT 3140
F. Maßnahmen für Offenland-Jagdlebensräume und Quartiere von Fledermäusen und für die Spanische Fliege				
		F1/F1 Erhaltung bzw. Entwicklung geeigneter Grünland- und Gehölzlebensräume als Quartier- und Jagdhabitat sowie als Leitlinien für Fledermäuse	S. 139 / S. 160	Art 1323, 1324
		F2 Angepasste Pflege von staudenreichen Säumen und Schonung bei Wegunterhaltungsmaßnahmen	S. 140	Art *1078
		F3 Erhaltung und Kontrolle der Wochenstube und eines Ausweichquartiers des Großen Mausohrs in Weingarten	S. 172	Art 1324
		F4 Sicherung und Kontrolle ehemaliger Wochenstube, Verbesserung der Einflugmöglichkeiten in potenziell Mausohr-Quartier in Untergrombach	S. 173	Art 1324
		F5 Verbesserung der Anbindung der Lebensstätte der Bechsteinfledermaus an Waldflächen	S. 174	Art 1323
G. Maßnahmen für Waldlebensräume und Waldarten bzw. holzbewohnende Arten				
		G1/[G1]/[G1] Erhaltung und nachhaltige Sicherung bzw. Verbesserung geeigneter Waldlebensräume als Quartier- und Jagdlebensräume für Fledermäuse	S. 141 / S. 163 / S. 175 / S. 176	Art 1323, 1324
		G2 Derzeit keine Maßnahmen - Entwicklung beobachten	S. 144	LRT 3260, *9180
		G3 Beibehaltung Naturhafter Waldwirtschaft	S. 144	LRT 9110, 9130, Art 1083, 1084
		G4/G4 Belassen bzw. Erhöhung der Anteile von Alt- und Totholz	S. 145 / S. 164	LRT 9110, 9130, 9150, 9160, 9170, *9180, 9190, Art 1083, 1084
		G5/G5 Stabilisierung bzw. Erhöhung der Anteile standortstreuher Arten (vor allem Eiche) in der Verjüngung	S. 146 / S. 165	LRT 9160, 9170, 9190, Art 1083
		G6 Durchführung schutzgebietsbezogener Maßnahmen nach der Schutzverordnung	S. 147	LRT 3260, 9110, 9130, 9150, 9160, *9180
		G7 Keine Maßnahmen - Prozessschutz im Bannwald	S. 147	LRT 3260, 9160

G. Maßnahmen für Waldlebensräume und Waldarten bzw. holzbewohnende Arten

Signatur Erhaltungsmaßnahme	Signatur Entwicklungsmaßnahme	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme: Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / eine Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahme [leichte Klammern für Maßnahmenempfehlung außenhaft]	Seitenverweis zum Textteil	betreffende Schutzgüter
		G8 Verstärkung jagdlicher Maßnahmen	S. 148	LRT *6212, 9110, 9130, 9150, 9160, 9170, *9180, 9190, Art 1083
		G9 Beseitigung von Abfällen in einem Eichen-Hainbuchenwald	S. 149	LRT 9160
		G10/[G10] Erhaltung und allmähliche Kronenfreistellung von Brut- und Brutverdrängungsbäumen des Heidebocks, Erhöhung des Eichenanteils	S. 149 / S. 177	Art 1088
		G11 Erhaltung von Alleen, Verjüngung und Pflege von Eichen	S. 151	Art 1088, *1084
		G12 Erhaltung von zukünftig durch den Heidebock besiedelbaren Eichen	S. 151	Art 1088
		G13/[G13]/[G13] Erhaltung und Nachpflanzung von Weichholz-Alleen (insbesondere Pappel)	S. 165 / S. 178	Art 1086
		G14 Förderung standortstreuher Baumarten, Entnahme standortfremder Baumarten	S. 166	LRT 3260, 9160, 9170, 9190, Art 1083, 1381
		G15 Neophytenbekämpfung durch Förderung des Nebenbestandes, manuelles Entfernen oder Mahd	S. 167	LRT 9160
		G16/[G16] Belassen größerer Laubbäume bzw. Eichen, Erhöhung des Stieleichenanteils	S. 167 / S. 178	Art 1088, *1084
		G17/[G17] Förderung und (künstliche) Entwicklung von großkronigen Laubbäumen und von Großstammesbäumen	S. 168 / S. 179	Art *1084

Die Entwicklungsmaßnahmen g13, g16 und g17 werden für die gesamte Waldkulisse vorgeschlagen, Maßnahme g17 auch für die gesamte Offenlandkulisse; ausgenommen sind dabei die Teilgebiete Sizenwiesen bei Ubstadt-Weiher, NSG Rotenberg bei Bruchsal, Baggersee Büchenau und Offenland südöstlich Obergrombach. Die Maßnahme F1 wird für die gesamte Offenlandkulisse ohne Ausnahme von Teilgebieten vorgeschlagen.

Maßnahmen zur Wiederherstellung von Lebensraumtypen - diese gehören zu den Erhaltungsmaßnahmen - sind an ihrer rot unterlegten Beschriftung erkennbar.

je nach Beschriftung in Kombination mit anderen Maßnahmen gleicher Signatur

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeuchaltergalen
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
*6110	Kalk-Pionierseen
6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion)
*6212	Submed. Halbtrockenrasen, Bestände mit bemerkenswerten Orchideen
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
6210	Kalkfeisen mit Feilspaltenvegetation
9110	Hainsimsen-Buchenwald
9130	Waldmeister-Buchenwald
9150	Orchideen-Buchenwälder
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
*9180	Schlucht- und Hangmischwälder
9190	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
*91E0	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

* = prioritäre Lebensraumtypen

Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)
*1078	Spanische Fliege (<i>Callimorpha quadripunctaria</i>)
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)
*1084	Eremite (<i>Osmoderma eremita</i>)
1086	Scharlachkäfer (<i>Cucujus cinnaberinus</i>)
1088	Heidebock (<i>Cerambyx cerdo</i>)
1134	Bitterling (<i>Rhodeus sericeus amarus</i>)
1145	Schlammpeitzger (<i>Misgurnus fossilis</i>)
1166	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)
1193	Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)
1323	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)
1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)

* = prioritäre Arten

FFH-Gebietsgrenze

Gemarkungsgrenze (Beschriftung: Gemarkung, Landkreis)

Flurstücke mit Flurstücksnummer

Hinweis zur Legende:
Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenausschnitt nicht alle Legendeneinheiten vorkommen.

Managementplan für das FFH-Gebiet 6917-311 "Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal"

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 6

Bearbeiter: noturplan Dipl.-Geogr. C. Vogt-Rosendorf & Dr. B. Kanz
Gezeichnet: Dr. M. Frisch
Stand der Kartierung: Oktober 2016
Maßstab: 1:5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE